



Die Marktgemeinde Martinsberg
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2018!!



Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Das letzte Blatt des Kalenders ist an der Reihe. Das heißt nicht nur, dass die Tage bis zur Wintersonnenwende kürzer werden, das heißt auch, dass Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür stehen. Somit ist der alljährliche Jahresrückblick angesagt; für uns alle sollte es aber auch die besinnlichste Zeit des Jahres sein.

Liebe GemeindebürgerInnen, ich verzichte diesmal, abgeschlossene Projekte aufzuzählen. Es ist mir aber ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass schon wieder Halbzeit dieser Gemeinde-ratsperiode ist. Der Blick zurück sagt uns, dass schon vieles von dem, was wir uns vorgenommen haben, umgesetzt wurde. Bei einer Halbzeitbilanz ist es aber auch wichtig, nach vorne zu blicken.

Um Projekte entstehen zu lassen, braucht es zum einen Ideenbringer und zum anderen Personen, die diese Ideen verwirklichen. Deshalb danke ich meinem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Denn die Zukunft von Martinsberg gemeinsam zu gestalten, ist auch zukünftig mein Ziel. In diesem Sinne bedanke ich mich zum Ende des Jahres bei allen Vereinsvorständen und Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für die vielen freiwilligen Stunden.

Ein besonderes „Danke“ all meinen MitarbeiterInnen für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

So wünsche ich abschließend euch allen und auch unseren Nebenwohnsitzern frohe, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im kommenden Jahr.

Euer Bürgermeister

Ein Stern führt durch die Nacht

Ein Stern führt durch die Dunkelheit und leuchtet durch die Nacht.

Er kündigt uns den Heiland an, denn bald ist heilige Nacht.

Er bringt uns Hoffnung, stille Freude, das Wunder ist so nah

und alle Jahre wieder, dann wird es wieder wahr.

Autor: unbekannt



Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. September 2017:

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 21. Juli 2017

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungseinschau vom Land NÖ am 29. Juli 2017

Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Beschlussfassung: Vergabe Ingenieurleistung für Berechnungen zum Bau einer Nahwärmeversorgungsanlage für NMS Neue Mittelschule- Feuerwehrhaus.

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Nahwärmeversorgungsanlage (Pellets/Hackgutkombi) in Form eines Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit in der NMS Neuen Mittelschule-Feuerwehrhaus

Beschlussfassung: Betriebsförderung für Aufschließung-Ergänzungsabgabe Zahl AodE-3/2017

Beschlussfassung: Betriebsförderung für Aufschließungsabgabe Zahl AodE-4/2017

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 10570/13 Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, Wolfaugweg Gst.Nr. 592 (591) und Rotkreuzweg Gst.Nr. 590, KG Thumling

Beschlussfassung: Entsendung eines Sicherheitsgemeinderates

Beschlussfassung: Übertragung zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband Zwettl

Beschlussfassung: Förderung von Seniorenvereinen

Beschlussfassung: Resolution zum Erhalt der Sonderschulen

Beschlussfassung: Ankauf einer EDV Lizenz – Modul Erfassen & Bewerten von Vermögen der Fa. Gemdat

Beschlussfassung: Vertrag zur Klärschlamm Entsorgung mit der Firma Humuvit Umwelt & Kompostier-technik Ges.m.b.H.

Beschlussfassung: Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien

Beschlussfassung: Pachtvertrag für Skulpturstandort Edlesberger Teich mit Dominik u. Monika Wiesinger Edlesberg 12, Gst.92, EZ13

Beschlussfassung: Energiebericht 2016

Beschlussfassung: **Dringlichkeitsantrag:** Nutzungsvertrag und Vereinbarung mit dem „Verein NÖ-Kinderbetreuung“

Wasserprüfbericht

Ergebnis der Trinkwasseranalyse vom 06.11.2017, durchgeführt vom Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Zentral (Poggschlag)

Nitrat (mg/l) 23,2

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Siedlung (Waldhäuser)

Nitrat (mg/l) 4,1

Der detaillierte Wasserprüfbericht liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Wassermeister gf.GR. Gernot Mader

Informationen aus der Gemeinde

Nationalratswahl 2017

	2017	2013	2008	2006
Wahlberechtigte	917	947	962	920
Wahlbeteiligung	78,74%	86,06%	84,10%	91,74%
Abgegebene gültige u. ungültige Stimmen	709	721	782	813
ausgestellte Wahlkarten	96	94	-	-
Abgegebene ungültige Stimmen	11	25	28	20
Abgegebene gültige Stimmen	698	696	754	793

Davon entfallen auf:

SPÖ	119	171	189	238
ÖVP	333	335	343	434
FPÖ	208	114	128	78
GRÜNE	10	21	14	14
NEOS	13	11	-	-
PILZ	8	-	-	-
FLÖ	3	-	-	-
GILT	1	-	-	-
KPÖ	2	2	3	3
Weißer	1	-	-	-

Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der 96 ausgestellten Wahlkarten: **87,79%**

Landtagswahl 28. Jänner 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einem schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendeküvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten

eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten der Beantragung:

Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 um 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der

Informationen aus der Gemeinde

Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkar-

te schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Kläranlage



Immer wieder sorgen Feuchttücher für Probleme in unserem Abwassersystem. Diese Tücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch und sind extrem reißfest. Werden sie über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem.

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen. Die Behebung dieser Verstopfung und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie auf die Einwohner umgelegt werden müssen!

Wir bitten Sie daher, WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher nur über den Restmüll zu entsorgen!!!

Bitte um sorgsame Mülltrennung!!



Wir bitten Sie im Restmüllcontainer beim Friedhof ausschließlich Friedhofsmüll und keinen Hausmüll zu entsorgen!!

Altkleidersammlung - Container

Bitte werfen Sie Ihre Alttextilien **nur verpackt in Säcken in den Container**, denn nur so können die Alttextilien sinngemäß weiter verwertet werden!



Sollte der Container schon voll befüllt sein, so ersuchen wir die **Altkleidersäcke nicht außerhalb zu lagern oder abzustellen**, da bei Regen oder Schneefall die Altkleider durch die Nässe zu Restmüll werden. Schade drum

Danke für Ihre Mithilfe!

ÖPULA – Meldung zur Altkleiderabholung: 02249/2664 oder 02874/6278

Informationen aus der Gemeinde

Sanierung der Stiegen im Bereich der VS und des ehemaligen Arzthauses



Im Sommer 2017 wurden die Stiegen im Bereich der Volksschule und des ehemaligen Arzthauses saniert. Die Sanierung der Stiege wurde vom Bestbieter, der Fa. Wagner aus Schönbach durchgeführt. Den Auftrag für die Sanierung des Geländers erhielt die Fa. Franz Ledermüller aus Martinsberg.

NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € **135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim
Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**

Förderungen

Lt. GR-Beschluss vom 7. Dezember 2017 werden auch im Jahr 2018 wieder folgende Vorhaben von der Gemeinde gefördert:

- ✓ **Sonnenenergieanlagen** (Solar- und Photovoltaikanlagen) € **220,-**
- ✓ **Pellets Heizungsanlagen** € **250,-**
- ✓ **Biomasseanlagen** (Hackschnitzel- und Holzheizungen) € **250,-**

Auch im Jahr 2018 werden **Dorf- und Siedlungsfeste**, die im Gemeindegebiet von Martinsberg stattfinden, jährlich mit € **70,-** gefördert.

Um die Förderung in Form eines Gutscheines zu erhalten, muss dieser vom Veranstalter am Gemeindeamt beantragt werden.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt!

Einkaufsgutschein

Lt. GR-Beschluss vom 7. Dezember 2017 gibt es auch 2018 wieder für jeden Hauptwohnsitzer von Martinsberg einen Einkaufsgutschein
im Wert von € 25,- zum Preis von € 22,50.

Erhältlich am Gemeindeamt.

Informationen aus der Gemeinde

Zuschuss künstliche Besamung - Rinder, Schweine, Schafe

Die Marktgemeinde gewährt auch für das Jahr 2018 wieder einen Zuschuss für künstliche Besamungen bei Rindern, Schweinen und Schafen.

Wir ersuchen die Landwirte den Zuschuss für das Jahr 2017 am Gemeindeamt in gewohnter Weise ab **2. Jänner 2018 bis spätestens 30. Jänner 2018** zu beantragen.

Spätere Beantragungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Winter 2017/2018

Schneeräumung

Wie bereits im Vorjahr wird auch heuer die Schneeräumung wieder mit gemeindeeigenen Geräten durchgeführt.

Mit dem Unimog fährt wie bereits im Vorjahr Herr Franz Hobl jun. aus Kleingerungs und die Schneeräumung mit dem Gemeinschaftstraktor erfolgt wieder durch Herrn Albert Freistetter aus Oed.

Danke

Herzlich bedanken wollen wir uns bei all jenen, die in den Dörfern die Schneestangen bzw. Schneegatter aufgestellt haben und die Sandstreuung im Laufe des Winters durchführen.

Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert wird, und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Danke!

Herzlichen Dank an die **Frauen unserer Feuerwehnmänner**, die auch heuer wieder den großen Adventkranz gebunden und gestaltet haben.



Ein weiterer Dank gilt **Herrn Dipl.-Ing. Christian Häusler**, der heuer den Christbaum gespendet hat.



Ganz besonders danken wir all jenen Personen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern!

Adventmarkt 2017



Am 2. Dezember 2017 fand wieder unser Adventmarkt im und um den Martinssaal statt.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Vereinen für die tolle Zusammenarbeit.

Besonders bedanken wollen wir uns auch bei den vielen Besucherinnen und Besuchern. Wir freuen uns, dass dieser Adventmarkt wieder so ein Erfolg geworden ist.

Informationen der Straßenmeisterei

Laut Auskunft der Straßenmeisterei Ottenschlag wird im kommenden Jahr die B36 im Gemeindegebiet von Martinsberg, bei km 32,236 bis km 32,690 (Größenbach) ausgebaut. Im Bereich der Kreuzung wird eine Abbiegefläche errichtet. Die Gesamtkosten betragen € 420.000,-.

Die Marktgemeinde Martinsberg bedankt sich beim Land NÖ und bei Finanzlandesrat Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko für die Zurverfügungstellung der Geldmittel.



Informationen der BH

Verwendung von pyrotechnischen Artikeln zum Jahreswechsel

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl ersucht die Bevölkerung um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht und macht darauf aufmerksam, dass nur Feuerwerksscherzartikel (Kategorie F1) grundsätzlich keiner Beschränkung unterliegen.

Die Verwendung solcher Artikel ist jedoch in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten und in geschlossenen Räumen verboten.

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F 2 (z.B. Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen) ist im Ortsgebiet grundsätzlich verboten.

Für **Mittel- und Großfeuerwerke** (Kategorie F 3 und F 4) sowie zum Böllerschießen ist eine **Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft** notwendig.

Wer diese Bestimmungen missachtet, ist mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder einer Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen zu bestrafen.



Lehrlingsauszeichnung von der WKO

Bereits Tradition hat die jährlich stattfindende Lehrlingsehrung in Zwettl. 36 (ehemalige) Lehrlinge wurden in die Bezirksstelle eingeladen, um in einem schönen und feierlichen Ambiente ihre Erfolge in der Berufsausbildung zu feiern. Die Ehrungen reichten von der Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung, Anerkennungen an der Teilnahme von Lehrlingswettbewerben bis über Auszeichnungen mit dem bronzenen, silbernen und goldenen Leistungsabzeichen bei Lehrlingswettbewerben.

Bezirksstellenobmann Dieter Holzer: „Der Lehrabschluss ist ein Meilenstein, aber nur der Anfang eines weiteren Weges.“ Er betonte auch, dass dieser Erfolg nur mit Lehrherren möglich ist, welche sich um die Ausbildung ihrer Fachkräfte bemühen. Die Lehrbetriebe geben den jungen Menschen das fachliche und menschliche Rüstzeug für ihr weiteres Leben mit.



Aus Martinsberg wurden **Sebastian Hauser** und **Bianca Bauer** ausgezeichnet.

Foto von links:

LA Franz Mold, Obmann Dieter Holzer, Abg.z.NR Bgm. Angela Fichtinger, Bianca Bauer, Sebastian Hauser, Bgm. Friedrich Fürst, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, MA Anne Blauensteiner

Auszeichnung als NÖ Mobilitätsgemeinde

Martinsberg wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Marktgemeinde Martinsberg hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kosten-

lose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Martinsberg eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Landesausstellungs-Region feiert 4faches Klimabündnis-Jubiläum

Yspertal, Pöggstall, Martinsberg und Dorfstetten wurden in der HLUW Yspertal ausgezeichnet.

St. Pölten, 30. November. Die Gemeinde Yspertal feierte das 15-jährige Jubiläum, Pöggstall, Martinsberg und Dorfstetten sind seit 10 Jahren im Klimabündnis - dem größten Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Den passenden Rahmen für die Auszeichnung bot die Klimabündnis-Schule HLUW Yspertal. Beim Motto der Jubiläumsfeier wurde an die gerade erst zu Ende gegangene Landesausstellung angeknüpft und drehte sich um globale Gerechtigkeit. Bei der Ausstellung „Das Land, das wir uns nehmen“ und beim anschließenden KLIMA-Fußballspiel „Fair Play für ein gerechtes Klima“ wurden der Ressourcenverbrauch sowie andere globale Ungerechtigkeiten anschaulich dargestellt.

Die Aktivitäten der Klimabündnis-Gemeinden

Von der globalen auf die lokale Ebene ging es bei der Präsentation der Klimaschutzaktivitäten der Jubiläums Gemeinden. Die Palette reicht vom gemeindeübergreifenden Radweg über Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien aus der Region, LED-Straßenbeleuchtung, E-Carsharing bis zu Kooperationen innerhalb der Gemeinde, z. B. mit den Schulen. Mit dabei war auch Bürgermeister Kerndler aus der

Nachbargemeinde Krummnussbaum. Die Klimabündnis-Gemeinde wurde erst vor kurzem mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet. Übrigens nicht der erste in der Region, auch die HLUW Yspertal hat diesen Preis bereits erhalten.



Gruppenfoto Jubiläumsgemeinde: Schulleiter Gerhard Hackl (HLUW Yspertal), Bürgermeister Friedrich Fürst (Martinsberg), Vize-Bürgermeisterin Veronika Schroll (Yspertal), Petra Schön (Klimabündnis NÖ), LAbg. Bürgermeister Karl Moser (Yspertal), Bürgermeister Alois Fuchs (Dorfstetten), Ignaz Röster (Energie- und Umweltagentur Niederösterreich), Bürgermeisterin Margit Straßhofer (Pöggstall), Bgm. Bernhard Kerndler (Krummnussbaum), Paul Schachenhofer (Projektkoordination NÖ Landesausstellung 2017), Angelika Swoboda-Moser (Klimabündnis NÖ).

Fa. GeRu



Für das „Know How in Meat“ waren (v.l.n.r.) Michaela Enengl, Manuela Rainer und GF Ing. Gernot Rumpold präsent.

Die GeRu HandelsgmbH aus Martinsberg hat bereits zum 2. Mal, heuer im Oktober, erfolgreich an der weltgrößten Ernährungsmesse „ANUGA“ in Köln teilgenommen.

Unter 7400 Ausstellern konnte sie ihre hochqualitativen Fleischprodukte interessierten Messebesuchern vorstellen.

„Wir freuten uns sehr über das große Interesse an unseren Produkten.“

Unsere Expertise liegt in der Selektion. Da unser Exportanteil ca. 45 % beträgt, ist es für uns auch wichtig, international aufzutreten.

„Die „ANUGA“ eignet sich dafür hervorragend bestehende Geschäftsbeziehungen zu festigen, sowie neue Kontakte zu knüpfen“, so GF Ing. Gernot Rumpold.

www.geru.at

Unsere Direktvermarkter

REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Die Nahversorger unserer Gemeinde:

Fam. Andrea und Franz Rameder, Reitzendorf:

Schweinefleisch, Spanferkel, Geselchtes, Schmalz, Grammeln, Kartoffeln, Mohn

Fam. Rosa und Franz Hobl, Kl. Gerungs:

Eier, Teigwaren

Fam. Maria und Franz Böhm, Poggschlag:

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten

Fam. Herta und Walter Böhm, Wiehalm:

Dinkelprodukte

Fam. Maria und Hubert Hackl, Loitzenreith:

Honig

Fam. Doris und Josef Schroll, Walpersdorf:

Bio-Masthendl

Franz Zeilinger, Kl. Gerungs:

Dinkelprodukte



FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

Gesunde Gemeinde



YOGA

Yoga hält den Körper in Schwung und fördert die Beweglichkeit auf sanfter Art und Weise. Erholung vom Alltag und ein *sich Zeit nehmen*.

Jeden **Dienstag** von **19.00 – 20.30 Uhr im Martinssaal** mit Margit Elsigan.

Wir starten wieder am **9. Jänner 2018 mit 12 Einheiten**, NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Anmeldung unter 0676/690 31 05 oder 02874/6278-11



Impuls-Strömen

Beim zweiten Workshop am 16. Oktober 2017 im Martinssaal passend für die Jahreszeit „*Immunsystem stärken*“ mit **Impuls Master Practitioner Franz Blabensteiner** wurden einfache und praktische Griffe für die Selbstanwendung erlernt, eine Methode die einfach und wirkungsvoll ist und zur Aktivierung unserer Lebenskräfte dient.

Es gibt noch viele Themen beim Impuls-Strömen, ein weiterer Workshop findet im Frühjahr 2018 statt und wird wieder rechtzeitig angekündigt.



*Besinnliche Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünscht*

GR. Anneliese Haslinger

Arbeitskreisleiterin

Gesunde Gemeinde Martinsberg



Landesausstellung 2017

„Alles was Recht ist“

Niederösterreichische Landesausstellung 2017
Pöggstall-Südliches Waldviertel



Das Landesausstellungsjahr 2017 geht zu Ende. Bei 226.501 Besucherinnen und Besuchern standen Schloss Pöggstall und die ganze Region Südliches Waldviertel heuer im Mittelpunkt.

Großes Lob für die besonders gelungene Sanierung des Schlosses gab es dieses Jahr von allen Seiten. Der gute Geist, der in der Zusammenarbeit aller von Beginn der Arbeiten an immer zu spüren war, ist im Ergebnis sichtbar geworden. Die detaillierte Aufarbeitung der Bau- und Besitzgeschichte brachte viele neue Erkenntnisse zum Schloss und mündete in einer eigenen Sonderausstellung, „Pöggstall, zwischen Region und Kaiserhof“, die auch die nächsten Jahre noch zu sehen sein wird.

Die Region profitierte auch von einem umfangreichen Investitions- und Ausbauprogramm. Insgesamt wurden rund 23 Millionen Euro investiert. Neben der Sanierung des Schlosses standen die Verbesserung der Infrastruktur und der vorhandenen touristischen Einrichtungen im Vordergrund und werden lange über das Landesausstellungsjahr hinaus deutlich spürbar sein. Zudem prägten verschiedenste kulturelle Events und Veranstaltungen das Jahr 2017. Unzählige Freiwillige in den Vereinen trugen dazu bei, dieses vielfältige Programm auf die Beine zu stellen.

Das Südliche Waldviertel wollte ein perfekter Gastgeber sein. Darum haben wir unsere Betriebe



mit dem Regionspartnerprogramm ganz gezielt auf den erwarteten Besucheransturm vorbereitet. Die Besucherinnen und Besucher der Region konnten in die Vielfältigkeit des kulinarischen, kulturellen und touristischen Angebotes eintauchen und fühlten sich bei uns sichtlich wohl. Das Regionspartnerprogramm war zudem auch eine perfekte Möglichkeit der internen Kommunikation in der Region. Dadurch entstand ein Netzwerk in dem sich die Betriebe gegenseitig unterstützen und aus dem neue Kooperationen hervorgingen. 32 Natur- und LandschaftsvermittlerInnen absolvierten erfolgreich den Ausbildungslehrgang. Sie sind nun Botschafter unserer Region und schaffen neue Zugänge sowie Sichtweisen zu unserer Lebenskultur und unserer wundervollen Landschaft im südlichen Waldviertel.

Ein großartiges Jahr 2017 geht zu Ende und neue Aufgaben warten schon auf unsere Region. DANKE allen, die uns in dieser Zeit der Landesausstellung begleitet, beraten, unterstützt und aktiv mitgearbeitet haben.



Wir gratulieren zur Hochzeit!



Isabella Hackl und Manfred Laister
Bahngasse 12, am **29. Juli 2017**



Jessica Strohmaier und Bernhard Bauer
Am Südhang 9, am **8. September 2017**

Wir trauern um



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.

Franz von Assisi



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Wilhelmine Hörth

geb. Uedl
aus Pitzelsdorf 3,

die am Freitag, dem
11. August 2017, um 10.04 Uhr,
versehen mit den hl. Sakramenten,
im 86. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Vater unser!



Ganz still und leise ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist schwer es zu verstehen,
dass wir dich niemals wieder sehen.



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Leopoldine Fletzberger

geb. Wagenöther
aus Lötzenreith 3.

die Gott am Montag, dem
11. September 2017, um 20.20 Uhr,
nach längerem, mit Geduld ertragenem
Leiden, wohl vorbereitet durch ein
christliches Leben, im 84. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Karl Honeder

Landwirt i. R.
aus Reitzendorf 3,

den Gott am Freitag, dem
10. November 2017, um 2.00 Uhr,
nach langer Krankheit, wohl vorbereitet
durch ein christliches Leben,
im 70. Lebensjahr zu sich
genommen hat.

Vater unser!



„Sterben heißt nicht:
abgeschritten und vorbei -
Sterben heißt:
hinaufgehoben, hell und frei;
Sterben heißt nicht:
fortgetragen und verrinnen -
Sterben heißt:
das große Leben erst beginnen.“



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Josefa Hackl

geb. Mousinger
aus Walsbühner 13,

die Gott am Samstag, dem
18. November 2017, um 8.15 Uhr,
wohl vorbereitet durch ein christliches
Leben, versehen mit der heiligen
Krankensalbung, im 93. Lebensjahr
von den Beschwerden des Alters
erlöst hat.

Vater unser!



Ach, unsere Mutter ist nicht mehr,
ihr Platz in unserem Kreis ist leer,
sie reicht uns nicht mehr ihre Hand.
Der Tod zerriss das schütze Band.

Wir gratulieren ...

... zum 85er



Frau **Hildegard Hackl**, Oed 7
am 07.08.1932



Frau **Mària Királyova**, Poggschlägerstr. 9
am 16.08.1932



Frau **Maria Mayerhofer**, Mitterndorf 15
am 23.08.1932



Frau **Theresia Strohmaier**, Berggasse 3
am 15.09.1932

Weiters feierten:

Frau **Margarethe Hackl**, Poggschlag 9,
am 04.07.1937 ihren 80. Geburtstag

Frau **Anna Mayerhofer**, Mitterndorf 16,
am 02.07.1932 ihren 85. Geburtstag



Frau **Martha Mader**, Am Lindenweg 3
am 28.09.1932

Ehrungen und runde Geburtstage

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums, sei es in der Gemeindezeitung oder in der NÖN, nicht wünschen, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig bekannt zu geben.

Wir gratulieren ...

... zum 90er



Frau **Leopoldine Weiß**, Poggschlag 20
am 07.08.1927



Frau **Leopoldine Fürst**, Eichenstraße 16
am 15.09.1927

... zur **Diamantenen Hochzeit**



Ernestine und Johann Sandler,
Kleinpertholz 9, am 24.08.1957

Weiters feierten:

Gisela und Karl Weiß,
Eichenstraße 12, am 12.10.1967
die **Goldene Hochzeit**



Dipl.-Ing. Christoph Permoser aus Kleinpertholz hat sein Masterstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien erfolgreich abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert Herrn Dipl.-Ing. Permoser sehr herzlich!

Gerne veröffentlichen wir auch Ihren beruflichen oder schulischen Erfolg in unserer Gemeindezeitung.

Bitte melden Sie sich am
Gemeindeamt!!

Wir gratulieren zur Geburt



Ashley Hackl
 Bahnstraße 6/3
 geb. am 19. Juli 2017



Thomas Schramel,
 Thumling 8
 geb. am 31. Juli 2017



Samuel Cociorvan
 Mitterndorf 17
 geb. am 14. August 2017



Marco Rasprich, Edlesberg 24
 geb. am 4. September 2017



Lena Pflanzl, Mitterndorf 6
 geb. am 15. Oktober 2017



Lucia Hausleitner, Oed 12
 geb. am 13. November 2017



Alexander Hackl, Weixelberg 4,
 geb. am 18. November 2017

2018 

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 

MARTINSBERG 2. Do
 8.30

M.	2018	12.	
8.		Urlauf	
8.		13.	
12.		M.	
14		8.	
		13.	

 Das Mutterberatungsteam
 KH. ZWETT
 DR. B. AIGNER

Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindebürger!



Herzlich willkommen



Zuzüge seit Juni 2017

Jessica Bauer, Am Südhang 9

Ioan Boescu, Poggschlag 8

Jonas Schranz, Bahngasse 6/1

NÖ Kinderbetreuung



Liebe Kinder, liebe Eltern!



Kaum steht Weihnachten vor der Tür, ist das neue Jahr nicht mehr weit!

Die Kinder bereiten sich in der Kinderbetreuungseinrichtung bei der Wichtelwerkstatt eifrig auf das Weihnachtsfest vor.

Das Kinderbetreuungsteam nimmt das zum Anlass, sich bei den Kindern, Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir werden weiterhin bemüht sein mit viel Freude und Verlässlichkeit die Familien zu unterstützen.

Anfang nächsten Jahres bieten wir unsere bisherigen Aktivitäten wieder rund um die Kinderbetreuung an.

- ABS-Cafe
- Lerncoaching
- Bewegungswerkstatt
- **Neu:** Hallo Baby – Für werdende Eltern und Interessierte



Die Vortragenden werden dazu wichtige Infos und Themen rund um die Schwangerschaft und Babys anbieten.



Das Kinderbetreuungsteam Martinsberg wünscht allen Kindern und Familien ein schönes frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Kindergarten

„Jedes Kind kann lernen. Aber nicht am gleichen Tag und nicht nach der gleichen Methode.“ (G.Evans)

Am 4. September hat für uns das neue Kindergartenjahr begonnen.

Viele neue Kinder durften wir im Herbst begrüßen. Einige Kinder kommen noch, wenn sie das Alter von 2 ½ Jahren erreicht haben.

Somit werden heuer in unserer Bildungseinrichtung 45 Kinder von 3 Pädagoginnen (eine Gruppe hat Job-sharing) und 2 Betreuerinnen betreut.

Zusätzlich werden wir regelmäßig von einer Sonderkindergartenpädagogin und einer Interkulturellen Mitarbeiterin unterstützt.

Unsere Neuanfänger:



Nils Mader



Nadine Rainer



Aleyna Duyar



Jonas Bauer



Liana Strabler



Benjamin Schlager



Jonas Schranz



Amelie Hackl

Wir wünschen Ihnen eine kreative Kindergartenzeit!

Bewegung ist eine elementare Form des Denkens. Wir bieten im Kindergarten viele Möglichkeiten, wo Kinder Erfahrungen im Bereich der Bewegung sammeln können.



Lust und Freude an der Bewegung haben



Körpergefühl und Körperbewusstsein entwickeln

Kindergarten



Wissen, was dem eigenen Körper gut tut



eigene Grenzen kennen lernen

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Bildungsarbeit ist: „Erfahrungen sammeln im Bereich der Religion, Ethik und Gesellschaft“

Im Kindergarten werden gemeinsam religiöse Feste vorbereitet und auch gefeiert.

Heuer haben die Kinder die Möglichkeit biblische Erzählungen von der Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer kennen zu lernen. Diese besucht uns ca. 1 x im Monat und bereitet mit den Kindern religiöse Einheiten vor.



Kinder gestalten eine Jesuskerze



Thema: „Der heilige Martin“

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen herzlich bedanken!

Volksschule

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Unsere Volksschule hat heuer drei Klassen mit insgesamt 43 Kindern.

Die erste Klasse (1./2. Schulstufe) mit 16 SchülerInnen unterrichten VOL Cornelia Ledermüller und VL Michaela Schnelzer. Die zweite Klasse (3.Schulstufe) mit 14 SchülerInnen wird von VL Karin Einwögerer unterrichtet. VOL Kristina Schmidt ist Klassenvorständin in der 3. Klasse (4. Schulstufe) mit 13 Kindern.

Einzelne Stunden in den Klassen haben VD Elfriede Juster und ROL Regina Meneder. Auch Sprachheilunterricht kann heuer wieder durch Frau SOL Martina Lackner angeboten werden.



Unsere Schulanfänger



1.- 2. Schulstufe



3. Schulstufe



4. Schulstufe

Neuigkeiten und Vorhaben aus dem laufenden Schuljahr:

- Schwimmen in Ysper für die 3./4. Schulstufe
- Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC für die 3. und 4. Schulstufe am 18. Oktober 2017 in der Bahnstraße - danke an die FF Martinsberg für die Mithilfe.
- „Schnitzel – wo kommst du her?“ Dieser Aktionstag der Ortsbäuerinnen mit Frau Andrea Rameder und Frau Sonja Neuninger fand bei den Kindern besonderen Anklang. Die Schnitzel schmeckten herrlich! Danke!



Aktion – Hallo Auto



Schnitzeltag der 1.-2.Schulstufe



Kartoffelsalat als Beilage für die Schnitzel am Schnitzeltag

Volksschule

- Das Nahtstellenprojekt Volksschule – Neue Mittelschule wird heuer von HL Anita Hinterholzer betreut. Einige sehr gelungene Stunden gab es schon.
- Teilnahme am Projekt „Bewegte Klasse“ – in diesem Zusammenhang fand am 6. und 7. November der Spürnasen und Feinschmeckertag in unserer Volksschule statt. Danke den Müttern für ihre Mithilfe.



*Spürnasen und Feinschmecker
1.-2.Schulstufe*



*Spürnasen und Feinschmecker
3.-4.Schulstufe*



*Nahtstelle VS – NMS mit
HL Anita Hinterholzer*

- SQA – Schulqualität Allgemeinbildung: Hier arbeiten wir weiter gemeinsam mit Gutenbrunn und Bärnkopf speziell an den Themen "Nahtstelle Kindergarten – Volksschule" und "Geometrie".
- Aktuelle Fotos zu unseren Aktivitäten können Sie auf der Homepage der Volksschule finden.
- Am 2. Dezember um 14.00 Uhr gestalteten die Kinder unserer Schule wieder den Martinsberger Advent in der Kirche mit. Herzlichen Dank an alle Kinder und den Lehrerinnen für das Einstudieren des weihnachtlichen Singspiels.
- Die SchülerInneneinschreibung für kommendes Schuljahr findet im Jänner 2018 an einem Nachmittag in der Volksschule statt. Eine entsprechende Einladung ergeht rechtzeitig noch vor Weihnachten über den Kindergarten an die Eltern.
- Dauer der Weihnachtsferien: 23. Dezember bis einschließlich 7. Jänner 2018.



*Am Weltfriedenstag besuchte die
3.- 4.Schulstufe die Gemeinde*



*Die Großen machen mit ihren
Patenkindern einen
Schulrundgang*



*Der Esel der Familie Heiligen-
brunner faszinierte die Kinder am
Wandertag besonders*

***Ihnen allen eine besinnliche Advent – und Weihnachtszeit,
Gesundheit und alles Gute für 2018!***

Das Team der Volksschule

Neue NÖ Mittelschule

Neues aus der Mittelschule Martinsberg

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 61 Schülerinnen und Schüler unsere Schule.

20 Kinder besuchen die **1. Klasse**
Klassenvorstand Margarete Rumpold



10 Kinder besuchen die **2. Klasse**
Klassenvorstand Silvia Mader

12 Kinder besuchen die **3. Klasse**
Klassenvorstand Bernhard Steinhart



19 Kinder besuchen die **4. Klasse**
Klassenvorstand Gabriele Angerer

2 Kolleginnen haben das Lehrerteam verlassen:
Gerlinde Mayerhofer und Margareta Weidmann

2 neue Kolleginnen verstärken unser Team seit
September:
Ulrike Ebenhöf and Julia Fischer
Cornelia Ledermüller unterstützt uns bei der Musik-
erziehung



Neue NÖ Mittelschule

Durch den **Schwerpunkt „Holz: Wald und Wirtschaft“**, den wir in diesem Schuljahr gestartet haben, möchten wir:

- den Wald in seiner Vielfalt verstärkt in unser pädagogisches Konzept und unsere Unterrichtsarbeit einbinden
- praxisnahe Projekte in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft umsetzen, z.B. Schwerpunktwochen Wald, Holz, Kunst
- den Fokus bei der Berufswahl auf Berufe in der Forst- und Holzwirtschaft lenken
- den Wald als Chance für unsere Region wahrnehmen
- die Verbundenheit mit dem ländlichen Lebensraum bei den Jugendlichen stärken
- jungen Menschen nach Absolvierung einer Ausbildung Perspektiven in ihrer Heimat aufzeigen
- die Bedeutung unseres Lebensraumes „bewusster“ machen
unser Schulgebäude nach dem Motto: „Aus Beton wird Holz“ umgestalten



Am 9. Oktober haben wir mit einem großen Fest unseren **Neuen Schulhof** mit der „Outdoorklasse“ eingeweiht.

Die Eröffnungsfeier fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste, allen voran Frau Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, statt. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, sowie die Projektbetreuerin des NÖ Familienlandes, die Bürgermeister/in der Sprengelgemeinden und die Mitglieder des Schulausschusses nahmen an diesem Festakt teil.

Musik, dargeboten von allen Schüler/Innen, Tänze und ein Englisch-Sketch rundeten das abwechslungsreiche Programm ab, das beim zahlreich erschienenen Publikum großen Anklang fand.



Musikschulverband Martinsberg

Statistik 2017/18 (Martinsberger Schüler)

Querflöte	2 Schüler	MFF/MFE	8 Schüler
Saxophon	2	Blockflöte	4
Klarinette	11	Klavier	9
Trompete	1	Steirische	6
Tenorhorn	4	Gitarre	9
Posaune	1	Geige	3
Waldhorn	2	Gesang	8
Schlagwerk	3		



Neue Gesangslehrerin

Seit Oktober 2017 wird die Gesangsklasse von Mag. Katrin Weber betreut. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen!



Fiddle Connection

Ein Kooperationsprojekt der 4 Musikschulen: Ottenschlag/Wachau/Jauerling/Martinsberg. Die Streicher präsentieren sich, je nach Lernfortschritt, in vier verschiedenen Stufen.

Aus Martinsberg nehmen teil:

Flora Ledermüller
Christoph Hobl
Sandra Hackl



Zwei großartige Konzerte in den Gemeinden Bergern (Dunkelsteinerwald) und Ottenschlag sprechen für dieses Projekt. Die Begeisterung der Musiker in einem Streichorchester mitzuspielen ist spürbar. Ein Dank gilt den Initiatoren Beate Hörth und Mag. Wolfgang Walter.

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag



Musikschulverband Martinsberg

Theoriekurse

Voraussetzung für eine Übertrittsprüfung ist der Besuch und der positive Abschluss eines Theoriekurses.



Bronze – Schüler

Martinsberg und Gutenbrunn



Junior: Schüler aus Martinsberg und Gutenbrunn



Silber – Gruppe: (ohne Foto)

Fabian Mosgöller, Sandra Hackl, Flora Ledermüller, Larissa Nemzet und Carina Sandler

Unsere jüngsten Musikschüler sind schon eifrig bei der Sache

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Qualifikationen, wie soziale Kompetenz, motorische und sprachliche Fähigkeiten, sowie Kreativität durch Musikunterricht v.a. in jungen Jahren besonders gut entwickelt werden können.



MFF und MFE –

Kinder mit ihrer Lehrerin
Renate Rössl

60 Jahre Musikschulmanagement NÖ

In diesem Schuljahr feiert unsere Dachorganisation das 60jährige Bestehen. Unter dem Motto „MUSIZIEREN MACHT FREUNDE“ werden einige tolle Aktivitäten gesetzt.

- Fotowettbewerb in jedem Monat mit tollen Preisen *
- Festschrift mit Berichten und Bildern aus allen Musikschulen
- Familientag am 17. Juni 2018 in Grafenegg

Ich bitte euch bei der Fotoaktion jedes Monat eifrig mitzumachen !!

Die Musik ist die Sprache der Engel.

Zitat: Thomas Carlyle

Musikschulleiterin
Martha Lodi-Hobel

* Fotoaktion #musizierenmachtfreunde

Alle Personen rund um die Musikschulen Niederösterreich werden dazu aufgerufen, Fotos nach dem Motto musizierenmachtfreunde auf unsere Facebook-Seite hochzuladen oder zu verlinken (@Musikschulen Niederösterreich). Von November bis März wird jeweils ein Foto des Monats gekürt. Im November (#musizierenmachtfreundenovember) lautet das Monatsthema "Mein/e Lehrer/in und ich"! Im April werden die 60 beliebtesten Fotos auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht und zum Voten aufgerufen. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt, die anderen 59 gehen natürlich auch nicht leer aus.

Über tolle Preise und Überraschungen informieren wir laufend auf unserer Facebook-Seite.
Wir freuen uns auf viele originelle Fotos aus den Musikschulen!!!



Martinsberg: Unsere Schule ist top!

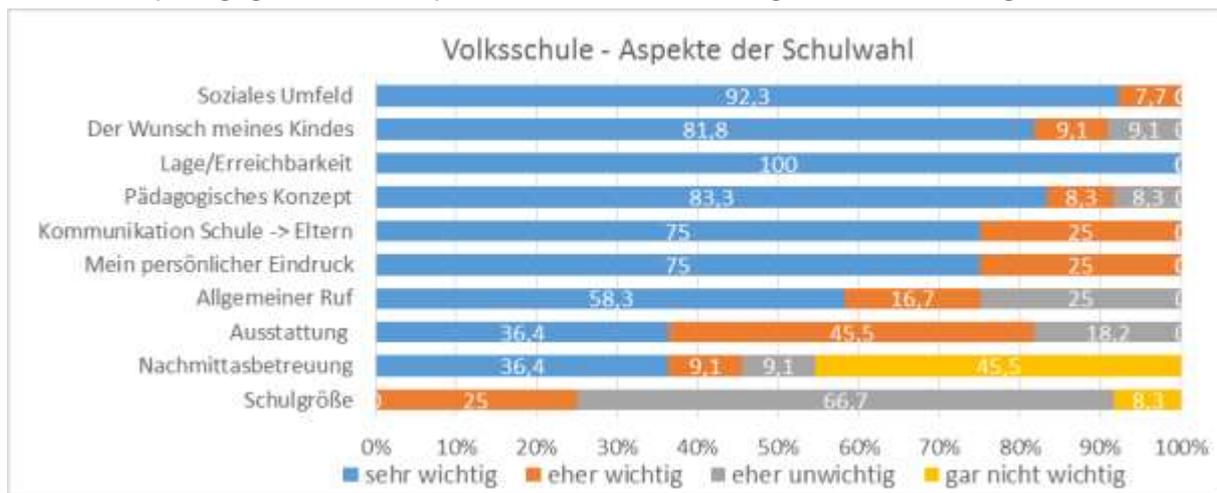
Zu diesem Ergebnis kam das Österreichische Institut für Familienforschung der Universität Wien. Unsere Gemeinde war eine unter 14 im Waldviertel, die bei einer breit angelegten Befragung zum Thema „Gemeinsam für unsere Schule“ vom Waldviertler Kernland teilgenommen hat. Insgesamt waren 14 Volksschulen, 4 Neue Mittelschulen und 300 Eltern bei der Umfrage beteiligt.

Die Rücklaufquote der Fragebögen in unserer Gemeinde war etwas unter dem Durchschnitt. 26% der Eltern in der Volksschule und 8% jener der Neuen Mittelschule haben bei der Umfrage teilgenommen. Dadurch kann nur bedingt ein repräsentatives Ergebnis herausgelesen werden.

Volksschule

Sehr erfreulich war die große Zufriedenheit der Eltern mit den kleinen, regionalen Schulen. So gaben alle an, ausreichend bis sehr zufrieden mit der Volksschule in Martinsberg zu sein.

Die Schulbereiche wurden sehr positiv von den Eltern beurteilt. Mehr als 80% sagten, dass die LehrerInnen und die Aktivitäten der Schule sehr gut seien. Weitere 75% beurteilten die Unterrichtszeiten und den Schulweg als ebenfalls sehr gut. Geht es um die wichtigsten Kriterien der Schulentcheidung, dann stimmten alle Eltern, dass die Lage bzw. die Erreichbarkeit der Volksschule am Wichtigsten seien. Gefolgt vom sozialen Umfeld und vom pädagogischen Konzept. Für 75% stellt die Schulgröße keine Wichtigkeit dar.



Aus Sicht der Eltern verläuft der Schulalltag für die Kinder äußerst entspannt. Auch Schulangst ist bei 91% der Kinder kein Thema. Bei den Eltern zeigt sich ein ähnliches Bild. Lediglich die Fahrdienste bereiten 17% oft Stress. Für alle befragten Eltern sind der Kontakt und das Gesprächsklima zwischen ihnen und der Schule ausreichend bis sehr gut.

Dass die Volksschule den Eltern in Martinsberg wichtig ist, zeigte sich anhand dessen, dass 53% für den Verbleib der eigenen Volksschule in der Gemeinde gestimmt haben.

Neue Mittelschule

Die Beteiligung der Eltern, die ein oder mehrere Kinder in der Neuen Mittelschule Martinsberg haben, war sehr gering. Daher ist eine aussagekräftige Auswertung nicht möglich.

Man kann aber durchaus sagen, dass diejenigen, die diesen umfangreichen Fragebogen ausgefüllt haben, durchwegs zufrieden mit der NMS sind. Sowohl die einzelnen Schulbereiche, Aktivitäten und auch die Lehrkräfte wurden mehrheitlich sehr gut bewertet. Auch der Kontakt ist für die Eltern ausreichend und sie fühlen sich mit ihren Anliegen gegenüber der Schule berücksichtigt.

Kinder erzählen wie sie die Schule finden

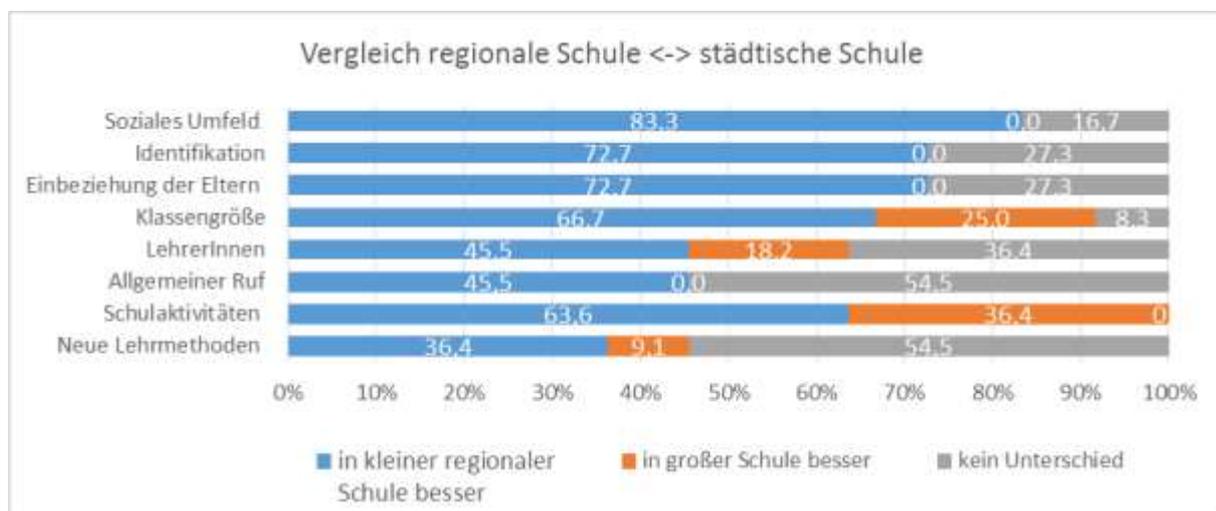
Im Zuge der Erhebungsarbeiten fanden im vergangenen Schuljahr auch Schreibworkshops mit den Kindern der 4. Klasse Volksschule statt. Hier wurden die Kinder gefragt, wie sie ihre aktuelle Schule den so finden, und welche weiterführende Schule sie nach der Volksschule besuchen werden.

Die Schreibworkshops haben gezeigt, dass für die Kinder die Wichtigkeit der Busverbindung, der kurze Schulweg und die Freunde eine bedeutende Rolle in der Schulauswahl sind. Sie stellten dar, dass der soziale Zusammenhalt schon in der Volksschule einen großen Stellenwert hat. Aber auch der regelmäßige Bezug zur neuen Schule und zu den Lehrern war für die Entscheidung essenziell.



Kleine Schulen – große Gewinner

Beachtenswert waren die Ergebnisse zu den Vor- und Nachteilen. Kleine, regionale Schulen werden in nahezu allen Bereichen von den Eltern als besser empfunden als größere Schulen. Vor allem bei den sozialen Aspekten, wie dem sozialen Umfeld oder der Einbeziehung der Eltern, sind über 70% aller Befragten überzeugt, dass diese in kleinen, regionalen Schulen besser sind. Erstaunlich ist auch, dass Mehrstufenklassen (mit Abteilungsunterricht) bei der Kommunikation und bei der Zufriedenheit signifikant besser bewertet werden. Auch in Bezug auf die Lehrer oder die Umsetzung von neuen Lernmethoden schnitten die regionalen Schulen sehr gut ab.



Die umfangreichen Untersuchungen machten deutlich, dass alle bewerteten Schulen von den Eltern als sehr gut wahrgenommen werden. Angebot, Ausstattung, Unterricht und Kommunikation erzielen eine hohe Zufriedenheit.

Daher können wir sehr stolz auf unsere kleinen Schulen sein.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.waldviertler-kernland.at



Geschätzte Martinsbergerinnen, geschätzte Martinsberger! Liebe Jugend und Kinder!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Die Feuerwehr blickt wieder auf ein erfolgreiches und einsatzreiches Jahr zurück. Von herausfordernden Einsätzen bis hin zu zahlreichen Übungen und Schulungen wurde das Jahr geprägt.

Sommersonnenwende

Auch dieses Jahr wurde wie üblich zur Sommersonnenwende der traditionelle Sonnenwendbaum beim Sonnwendfeuer durch die Feuerwehr Martinsberg aufgestellt. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Trachtenmusikkapelle Martinsberg. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Familie Temper aus Poggschlag für die Spende des Baumes.



Kirchliche Trauung

Am Samstag den 16. September 2017 heiratete Oberfeuerwehrmann Friedrich Ableitinger seine Sabrina in der Kirche in Bad Traunstein.



**Alles Gute zur Hochzeit und für die
gemeinsame Zukunft!**

Im Juli hatte die Freiwillige Feuerwehr allen Grund zum Feiern. Am 10. Juli 2017 feierte unser Kommandant OBI Bauer Erwin seinen 50. Geburtstag.



Alles Gute zum Geburtstag!

Ihre Feuerwehr im Einsatz

Bis Ende November wurde die Feuerwehr Martinsberg zu 52 Einsätzen alarmiert:

- 5 Brandeinsätze
- 41 Technische Einsätze
- 6 Brandsicherheitswachen

Dabei standen wir mit 312 Mann 603 Stunden im Einsatz.

Brandeingang

Anfang Juli wurde die Feuerwehr Martinsberg zu einem Waldbrand in der Nähe des Zwettlstein zwischen Gutenbrunn und Bärnkopf alarmiert. Vermutlich wurde der Brand durch einen Blitzschlag ausgelöst.



Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren.

Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung!



Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrnotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Manuel Fölk, Verwalter	0664 / 5137406

Kirchliche Mission: Reinigung des Kirchturmes

Seit Jahren hat sich im Kirchturm der Pfarrkirche Martinsberg sehr viel Schmutz und Taubenkot angesammelt. Dieser Schmutz wurde von den Kameraden im September beseitigt.



Aus- und Weiterbildung

Damit unsere Kameraden den täglichen Herausforderungen gewachsen sind, müssen wir uns ständig weiterbilden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, führen wir zusätzlich zu den Ausbildungen in der niederösterreichischen Feuerwehrschnule in Tulln auch noch monatliche Schulungen bzw. Übungen laut eines Ausbildungsplanes durch. Dieser Ausbildungsplan hat sich dieses Jahr schwerpunktmäßig mit dem „Technischen Einsatz“ beschäftigt.



Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor

Am 8. und 9. Juli fand der alljährlich gut besuchte Heurige statt. Für gute Stimmung und einen geselligen Abend sorgten die „Hochland Musikanten“. Am Sonntag feierte Diakon Karl Mayerhofer-Sebera im Feuerwehrhaus die Messe. Anschließend folgte ein Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Am Nachmittag musizierten die „Waldgeister“ für die vielen Besucher.



Vielen Dank an alle treuen Besucher und Unterstützer unserer Feste sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Einen herzlichen Dank dürfen wir auch allen Bürgerinnen und Bürgern, Gönnern und Sponsoren für das in uns gesetzte Vertrauen sagen und uns gleichzeitig für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Bitte vormerken:

Die nächste Faschingsparty der Feuerwehr findet am 03.02.2018 um 20:00 Uhr im beheizten Feuerwehrhaus statt!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Verkleidungen!

Aktuelle Informationen über Ihre Feuerwehr

Informieren Sie sich tagesaktuell über die vielseitigen Tätigkeiten und Aktivitäten der Feuerwehr Martinsberg.

<https://www.facebook.com/FeuerwehrMartinsberg/>



Hilfe braucht auch Menschen

An dieser Stelle darf sich die Feuerwehr recht herzlich bei allen Mitgliedern für ihren großen Einsatz, für ihre hohe Bereitschaft zu helfen und die gute Kameradschaft bedanken.

Die Arbeiten der Feuerwehr werden leider vielerorts und auch in den Medien als selbstverständlich und alltäglich wahrgenommen. Tatsächlich arbeiten hier Menschen freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit und den Schutz ihrer Mitmenschen. Die besten Geräte und Fahrzeuge nutzen aber nichts, wenn niemand da ist, der sie bedient.

Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Zum Schluss dürfen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 wünschen.

Für die Feuerwehr
OLM Markus Strebl
OBI Erwin Bauer



Rosswallfahrt

Am 25. Juni lud die Gemeinde Gutenbrunn zur 6. NÖ Rosswallfahrt.



Ortsstellenausflug 9. September



Der jährliche Ausflug unserer Ortsstelle am 9. September führte uns nach Bad Mitterndorf auf die Tauplitzalm.

Bei der Auffahrt über die 10 Kilometer lange Panoramastraße konnten wir den einzigartigen Blick auf das Dachsteinmassiv genießen.

Bei der Rückfahrt über Bad Aussee besuchten wir eine Lebzelterei. Unseren Ausflug ließen wir bei einem gemütlichen Heurigen in Perg ausklingen.

Blutspenden 8. Oktober

141 Personen kamen zum alljährlichen Blutspenden am 8. Oktober in den Martinssaal. Das Team der Blutspendezentrale und der Ortsstelle Martinsberg bedanken sich für Ihre Blutspende.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Wir gratulieren...

- zum 50. Geburtstag:** Eveline Fürst, Helmut Stemmer
- zum 60. Geburtstag:** Karl Rainer
- zum 70. Geburtstag:** Josef Rehberger
- zum 80. Geburtstag:** Wilhelmine Gramser

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren zählt.*

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg



Friedenslicht

Es gibt heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr von der Dienststelle abzuholen.

Leistungsübersicht

BKTW ca. 50.000km und 420 Transporte

RTW ca. 78.000km und 1450 Transporte

Aus-und Weiterbildungen:

Neue Lehrmeinung, Reanimationstraining und

Überraschungsbildung

Ausrückungen bei kirchl. Feiertagen, Rosswallfahrt

Neue Mitglieder:

Sabrina Grafeneder, Karl Mauer, Adolf Lechner, Barbara Stöger, Johann Vollgruber, Clemens Hochwallner und Christoph Schroll



Danke...

...sagen möchten wir all jenen, die uns finanziell unterstützen, sei es als unterstützendes Mitglied, für Spenden bei Begräbnissen oder für ihren Besuch unserer Veranstaltungen.



Das Rot-Kreuz Team Martinsberg

Katholische Frauenbewegung

Nach 14 Jahren Tätigkeit hat sich ein Großteil des Teams der katholischen Frauenbewegung (Ch. Fichtinger, E. Mosgöller, M. Permoser, M. Rainer) zurückgezogen. Wir freuen uns, dass sich wieder engagierte Frauen für die Arbeit im kfb-Team bereit erklärt haben.

Im neuen Team sind Martina Hahn, Elisabeth Hobel, Maria Hofbauer, Irene Kristen, Silvia Permoser und Sonja Rainer.

Wir wünschen ein frohes Schaffen, Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit durch die Bevölkerung.



**Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr wünscht allen die**

Katholische Frauenbewegung Martinsberg

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Das Team der Trachtenmusikkapelle Martinsberg kann auf eine ereignisreiche zweite Hälfte des Jahres 2017 zurückblicken.

Eröffnung Sitz-Skulptur – 5. Juni

Der Abschluss der Sternwanderung aus zwei verschiedenen Gemeinden fand am Edlesbergersee statt. Dabei wurde die Sitz-Skulptur „Schwemmen“ vor zahlreichen Gästen mit unserer musikalischen Umrahmung enthüllt.

Marschmusikwertung - 10. Juni

Der erste Höhepunkt unserer Probenarbeit bzw. Auftritte war die jährliche Marschmusikbewertung die heuer in Groß Göttfritz stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir in der Stufe C mit unserem Stabführer Lukas Hobel einen sehr guten Erfolg erreichen. Der Erfolg wurde bei guter Musik und einem gemeinsamen Essen im Zeltfest gefeiert.

Fronleichnam – 15. Juni

Eine schöne Tradition ist der Weckruf und die musikalische Umrahmung der feierlichen Prozession. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Familien bedanken, die uns immer wieder in den frühen Morgenstunden verpflegen und stärken.

Eröffnung Gemeindeamt – 18. Juni

Natürlich haben wir bei der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes auch nicht gefehlt und durften durch unser Mitwirken die Feier musikalisch umrahmen und mitgestalten. Es ist immer wieder eine Ehre vor prominenten Gästen musizieren zu dürfen.

40 Jahre Gemeindekapelle Bad Traunstein – 8. Juli

Ein freudiger Anlass war das Mitwirken und Mitfeiern mit unserer Nachbarkapelle zum runden Geburtstag. Wir möchten uns recht herzlich bei der Gemeindekapelle Bad Traunstein für die Einladung bedanken.

Frühschoppen Groß Haselbach – 6. August

Eine besondere Freude war das Mitgestalten der Messe und dem Frühschoppen des Musikvereins Groß Haselbach. Der Ausklang fand bei einem gemeinsamen Essen statt. Der Musikverein wird sich mit einem Dämmerchoppen bei unserem Musi-Fire im Herbst 2018 revanchieren.



Musi-Fire – 7. Oktober

Ebenfalls eine liebe Tradition ist unser Musi-Fire. Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Wertschätzung. Wir bedanken uns auch bei der Musikkapelle Schweiggers und Schall & Rauch, die bis in die frühen Morgenstunden für beste Unterhaltung sorgten.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Ausflug – 11. November

Nach 2014 fand dieses Jahr wieder ein Ausflug statt. Dabei wurde am Vormittag die Mostelleria in Amstetten besichtigt. Am Nachmittag wurde es mit Lasertec und Bowling in St. Pölten etwas sportlicher. Abgerundet wurde der Ausflug bei einem gemütlichen Heurigen. Durch den Ausflug ist der Teamgeist und die Gemeinschaft weiter gestärkt worden



Konzertwertung – 25. November

Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Sandler konnten wir bei der jährlichen Konzertwertung im Stadtsaal in Zwettl einen tollen Erfolg erzielen.



Gerne umrahmen wir Veranstaltungen der örtlichen Vereine (Frühschoppen Rotes Kreuz - 21. Mai, Sonnwendfeuer - 24. Juni, Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr - 9. Juli, , Erntedank – 1. Oktober).

Ein weiteres Highlight ist das traditionelle Dörferspielen, das dieses Jahr in Reitzendorf und Klein Gerungs stattfand. Auch hier möchten wir uns für die Verköstigung bei den Bewohnern bedanken.

Terminvorschau:

Traditionelles Frühjahrskonzert – 28. April 2018

Marschwertung in Langschlag – 8. September 2018

Kirchenkonzert – 4. November 2018

Danke an alle Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Martinsberg für Ihren Einsatz!

Ein herzliches Dankeschön an alle Martinsberger –

Ihr Besuch und Ihre Unterstützung ist unserer Motivation!

“Hoizhittngaudi – wo woatn a Freid mocht”



Der Projektmarathon startet in eine neue Runde. Am Wochenende vom 22. bis zum 24. September 2017 stellte sich die Landjugend Martinsberg bereits zum dritten Mal der Herausforderung. Dabei stellte die Gemeinde an die Landjugend eine Aufgabe um den Markt neu zu gestalten, wobei nur ein gewisses Zeitlimit von 42,195 Stunden zur Verfügung steht.

Am Freitag pünktlich um 18:00 fand die Projektübergabe durch den Bürgermeister Friedrich Fürst, seinen Stellvertreter Franz Schramel, der Gemeindesekretärin Anneliese Haslinger und den Landesbeirat der Landjugend Niederösterreich-Waldviertel Norbert Allram, statt. Der diesjährige Projektauftrag lautete ein Buswartehäuschen aus Holz bei der Bus- und Postbushaltestelle der NMS zu errichten. Es ging darum dadurch den neuen Schwerpunkt der NMS Martinsberg „Holz“ zu repräsentieren. Auch eine Zusatzaufgabe wurde gestellt, die ausgezeichnet umgesetzt wurde. Die beiden Regionsbänke sollten in das Projekt integriert werden. Neben dem neuentstehenden Buswartehäuschen und dem Friedhof sollten diese Bänke auf einem befestigten Untergrund gestellt werden.

Sogleich ging es ans Eingemachte und die ersten Ideen wurden gesammelt. Nach der Begehung der Bushaltestelle der NMS teilten wir uns auf kreative und handwerkliche Gruppen auf. Am Samstagmorgen um 6:00 Uhr früh ging es wieder weiter. Der 1. Teil unsere Burschen bauten das Fundament für das Häuschen und der 2. Teil machten sie, sich in die Werkstatt, wo sie das Holz bearbeiteten. Am Samstag Mitternacht stellten sie sogar

noch das Wartehäuschen auf. Aber auch die Regionsbänke standen schon auf befestigten Untergrund. Natürliche waren unsere Mädels auch tatkräftig am Arbeiten. Wertvolle Medienarbeit leisteten sie im „IT-Center“. Ihnen fiel sogar noch ein kleines Holz-Rätsel für das Buswartehäuschen ein.

Mit wenigen Stunden Schlaf ging es am Sonntag weiter. Unsere Burschen machten noch den restlichen Feinschliff. Während unsere Mädels die Präsentation fertigstellten. Um 12:00 Uhr war unser Projekt fertig und die Landjugend präsentierte um 15:00 Uhr das vollendete Projekt. Wir bekamen von der Marktgemeinde großes Lob zu gesprochen.

Neue Leitung gewählt

Am Freitag dem 13. Oktober 2017 begrüßte unsere Sprengelleitung Franziska Böhm und Bernhard Mistelbauer unsere Mitglieder und Ehrengäste. Seitens der Gemeinde konnte Bürgermeister Friedrich Fürst und Vizebürgermeister Franz Schramel begrüßt werden.

Nach dem interessanten Jahresbericht der ehemaligen Leitung folgte der wichtigste Punkt des Abends, die Neuwahlen. Die Sprengelleitung übernahm Markus Dörfler aus Oed und Franziska Böhm aus Poggschlag. Als Stellvertreter stehen ihnen Christian Zellhofer aus Poggschlag sowie Theresa Greßl aus Haiden, zur Seite.

Nach erfolgreichen Wahlen, bedankte sich die neue Leitung bei allen Mitgliedern. Bürgermeister Friedrich Fürst bedankte sich bei der Landjugend für das Engagement in der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der neuen Leitung viel Spaß für das bevorstehende Jahr!



Landjugend

Flashback Party 2017

Der Morgen kommt noch Früh genug!

Am Samstag den 28. Oktober 2017 ging es im Feuerwehrhaus Martinsberg wieder rund, den die Flashback Party der Landjugend Martinsberg startete in eine neue Runde. Für die perfekte Partystimmung sorgten wieder FranKi Events.

Dem Motto sind wir natürlich auch dieses Jahr wieder treu geblieben, und so haben wir um 3 Uhr die Zeit zurückgedreht, damit wir eine Stunde länger zum Feiern hatten. Auch heuer gab es wieder eine Hauptschank, Weinbar, Schnapsbar, Minibar und ganz neu eine Specialbar.

Mit viel Kreativität konnten wir unseren Gästen einige neue Getränke in der Specialbar anbieten. Bis in den frühen Morgenstunden wurde kräftig durch gefeiert. Wir bedanken uns bei den vielen Partybesuchern. Ihr habt diese Nacht unvergesslich gemacht. Dank euch wird es nächstes Jahr wieder unsere Flashback Party geben.



Basargruppe

Die freiwilligen Helfer der Basargruppe Martinsberg blicken wieder auf ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr zurück. Es wurden wieder die beiden traditionellen Basars im Frühling (23. – 25.3.2017) und im Herbst (21.-23.9.2017) im Martinsaal veranstaltet. Der Abgabetag der Ware ist jeweils der Donnerstag, wo man aber auch gleich stöbern und kaufen darf. Verkauft wird Donnerstag und Freitag. Der Samstag ist der Tag, wo wieder alles sortiert, abgerechnet und retourniert wird. Für diese sechs Tage im Jahr stellen sich viele Freiwillige unentgeltlich zur Verfügung. Der Reinerlös (20 % Verkaufsprovision oder 20 Cent für jedes nicht verkaufte Stück) kommt karitativen Zwecken zugute. Wie auch schon in den Jahren zuvor wird rund ein Drittel der angelieferten Ware verkauft – beim diesjährigen Herbstbasar war es sogar mehr: 3.229 Teile wurden angeliefert und 1.405 wurden verkauft. Dem Verein kommt es zugute, wenn die Ware schon im Vorfeld mit Verkaufsetiketten versehen wird. Dazu kann man

schon einige Wochen vor dem Basar Kontakt mit Frau Höllrigl aufnehmen.

Neben dem Kleider- und Spielverkauf wurde auch die Kaffeebar ein beliebter Treffpunkt für die Besucher des Basars. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Hot Dogs und Wurst- bzw. Nudelsalat.

Damit die beiden Veranstaltungen jedes Jahr so reibungslos über die Bühne gehen, bedarf es natürlich vieler Vor- und Nachbereitungsarbeiten, wozu sich immer wieder Freiwillige finden. Wenn du auch beim nächsten Mal mithelfen willst, dann melde dich bei Maria Höllrigl – 0664/73795765.

Als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gibt es jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, heuer am Freitag 1.12.2017, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

**Zum Vormerken: Nächster Frühlingsbasar:
8. und 9. März 2018**



kim - Kultur in Martinsberg



KiM-Ausflug nach Purgstall ins Bowlingcenter



Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr, machte der Kulturverein eine Sommerpause und wir starteten unser Kulturprogramm am 07. September 2017 mit dem Kabarettisten-Ehepaar **Monica Weinzettl & Gerold Rudle**.

Sie präsentierten, im gut besuchten Martinssaal die Vorpremiere ihres Programms „Drama-Queen und Couch-Potato“ und sorgten für einen humorvollen Abend. Da Monicas 50. Geburtstag im November ansteht, handelt auch das Stück vom Älterwerden und wie man – beziehungsweise frau – sich fühlt, wenn sie nicht mehr so jung und knackig ist. Das Älterwerden – ein zentrales Thema in ihrem neuen Programm und da flogen schon mal die Fetzen auf der Bühne.



Die nächste Vorpremiere fand am 30. September 2017 mit Gernot Kulis statt.

Gernot Kulis - der beliebte Comedian, der seit Jahren unterhält und überrascht mit frecher Stand-Up-Comedy. (Ö3-Callboy).

„HERKULIS“ heißt sein brandneues Programm - Ja, also nicht Herkules, sondern Herkulis!

Zitat vom Gernot: Herkules ist: Kraft, Gewalt und hinhalten. Herkulis ist Spaß, Witz und davonlaufen... außerdem war Herkules nur ein Halbgott...! In seinem Programm geht es um Pointen! Also, um alles! Die Welt braucht dringend einen Humorhelden gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollidioten. Wir stehen vor großen Herkules-Aufgaben und dazu gibt es also diesen Herkulis! Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell - Herkulis hat es auf das Zwerchfell abgesehen! Die Geschichten aus seinem schrägen Leben, sowie die tagesaktuellen Pointen, die er mit viel Tempo serviert und immer neu variiert, machen seine Live-Shows zum unvergesslichen Erlebnis. *Am Ende der Aufführung gab es großen Applaus* und viel Lob für diese gelungene Vorpremiere!

Am Ende der Aufführung gab es großen Applaus und viel Lob für diese gelungene Vorpremiere!

Blechreiz-Brassquintett – der Name ist Programm und steht für musikalische Qualität und Stimmung pur! *Die fünf jungen Burschen aus Kärnten (allesamt Musikstudenten) haben den Besuchern in Martinsberg am 20. Oktober 2017 unvergessliche Musik-Momente beschert. Mit ihrem derzeitigen Programm «Neue Ansätze» trumpften sie im Martinssaal auf. Ihre Musik ist «echte Handarbeit»: nicht nur live gespielt, sondern auch selbst komponiert und arrangiert - sozusagen ein richtiges BIO-Produkt aus Kärnten! Mit dem Song "I kenn di von mein Handy" landete die*



österreichische Kombo BlechReizPop (aka BlechReiz BrassQuintett) einen absoluten Überraschungshit! Die fünf sympathischen Musiker, die eigentlich aus der Blasmusik kommen, haben für ihren großen Hit den Weg zum Pop gefunden. Innerhalb kürzester Zeit zählte ihr charmantes Video zum Song bereits mehr als 3 Millionen Klicks auf YouTube. Weiters wurde dem Publikum neue Klänge dargeboten, die es in der Ensemblesmusik noch nie gegeben hat. Musikalisch aufbereitet wurde auch eine Geschichte des Krieges. Stolz auf Holz

kim - Kultur in Martinsberg

sind die Blechblasmusiker, das veranschaulichten sie mit dem Lied „Wir sind Holzbläser tolerant“ und bewiesen, dass sie auch sehr gute Sänger sind. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war definitiv der Queen-Klassiker „The Show must go on“. Die Aufführung wurde entsprechend belohnt mit frenetischem Applaus und Bravorufen. 100% Live-Musik liegt den Burschen nicht nur besonders am Herzen, sondern auch im Blut, davon konnten sich die Besucher und der Veranstalter überzeugen.

Viele junge Gäste beim "Bluatschink"- Familienkonzert" am 05. November 2017



SauguatsosauguatDie süße Sau Susi heißt eigentlich Susanne.
SauguatsosauguatDie süße Sau Susi sitzt in der Badewanne



Lauthals sangen die Kinder bei dem Lied „Sauguat“ mit und grunzten mit ihren Eltern um die Wette. Wenn man in die Runde schaute, blickte man in lauter strahlende Kinderaugen. Die Kinder fühlten sich pudelwohl - auch die Eltern und Großeltern waren mit Begeisterung dabei. Für die Kinder war es ein besonders schönes Erlebnis, für manche war es auch das erste Konzert bzw. die Begegnung mit Musik mit anderen Kindern und ihren Eltern. Für die Kinder war es ein toller Nachmittag und so mancher Liedtext wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben

Frauenzimmer – Deluxe

Die Finalisten der Großen Comedy Chance vom Jahr 2014, nämlich das Kabarett-Gesangsduo Nina Zissler und Teresa Satke alias "**Frauenzimmer Deluxe**" waren am 18. November 2018 zu Gast in Martinsberg. Mit Michael Schnell am Piano und Stefan Thaler am Kontrabass sind sie ein perfekt aufeinander abgestimmtes Team. Die Verbundenheit und Leidenschaft zur Musik und zum Gesang in Klang und Ausdruck, teilten sie mit vielen Martinssaal-Besuchern. Bei Frauenzimmer Deluxe ging es natürlich um wahre Frauenpower – um das Leben der Damen (und diesen ganzen attraktiven Männern) im alltäglichen Wahnsinn. Jung, fabelhaft, bissig – mit Esprit, Charme und Chic sprudelten Witz und Melodien. Ihr Auftritt hat uns sehr beeindruckt, ein großes Lob auch von unseren Gästen.



Oldietanzabend am 11.11.2017



Tanzen ist gesund und macht Freude, einen geselligen Abend voller Spaß bei schwungvoller Musik erlebten viele Tanzfreudige aus nah und fern. Oldies, Oldies, Oldies....wir waren in der Zeit weit zurück.....speziell bei der Musikauswahl. Freunde und Tanzkursbesucher stürmten die Tanzfläche! Diesmal konnten wir viele „neue“ Gesichter erblicken. Die DJ's spielten viele alte Hits und erfüllten auch gerne den einen oder anderen Musikwunsch. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Von Oktober 2016 – November 2017 durften wir **1800 Besucher** bei unseren Veranstaltungen im Martinssaal begrüßen! Die große Anzahl an Besucher zeigt uns, dass unser Programm großen Anklang bei der Gemeindebevölkerung, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus findet. Wir sind stolz darauf, aktiv etwas für Martinsberg beitragen zu können!

Falls Sie einen Lieblingskabarettisten, -Musiker oder -Autor haben, den Sie schon immer mal live erleben wollten, dann sagen Sie uns bitte Bescheid!

Wie es weitergeht:

- Sa. 17. Februar 2018, 20:00 Uhr - Domrosen – unverblümt (Kabarett)
- So. 15. April 2018, 20:00 Uhr - Puppen- und Figurentheater (Kindernachmittag)
- Fr. 20. April 2018, 20:00 Uhr - Heidi Kastner „Tatort Trennung – ein Psychogramm“ (Lesung)
- Fr. 04. Mai 2018, 20:00 Uhr - Stefan Haider – Freejazz (Kabarett)
- Sa. 09. Juni 2018, 20:00 Uhr - Harry Lucas – Fortuna (Mentalist)

Kartenreservierungen unter: 0664-5763649 oder kulturinmartinsberg@gmail.com
www.kulturinmartinsberg.at

Dorfverschönerungsverein Poggschlag

Am 10. September 2017 fand wieder unser Knödelwandertag statt. Auch dieses Mal konnten die Wanderer wieder zwischen einer langen und einer kurzen Wanderstrecke wählen. Für alle gab es wieder die Möglichkeit zur Stärkung an der Labstation. Im Anschluss an die Wanderung gab es in der Dorfhütte dann das Knödelessen. Für gute Unterhaltung sorgten sowohl die Volkstanzgruppe, als auch die Schuhplattler und die Schuhplattler-Mädels aus Martinsberg. Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten am Nachmittag „Die Waldgeister“.

Wir danken den vielen Besuchern unseres Wandertages und würden uns freuen, euch auch 2018 wieder bei unserem Knödelwandertag begrüßen zu dürfen.



Am 11. November 2017 fand wieder unser traditionelles Preiskegeln im Gasthaus Kirchberger in Himberg statt.



Wie bereits in den letzten Jahren hatten wir auch heuer wieder einen Stand beim Adventmarkt in Martinsberg.

Wir versorgten die Besucher unter anderem mit Glühwein, Punsch und Leberkäs Semmeln.



Herzlichen Dank für das Interesse an unserem Verein und unseren Tätigkeiten.

Tribünenumbau

Nach dem letzten Frühjahrsspiel starteten wir das Großprojekt Tribünenerneuerung. Seit August strahlt der TSU Platz in neuer Umrahmung. Wir bedanken uns bei den Helfern für die zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden und den Sponsoren für die finanziellen Mittel. Beim ersten Heimspiel gegen Arbesbach konnten wir die Tribüne eröffnen. Wir freuten uns über den Ankick von Bürgermeister Friedrich Fürst. Die Gemeinde ist als Hauptförderer des Projekts zu erwähnen und dafür bedanken wir uns auch auf diesem Weg.

Herbstbilanz Fußball Erwachsene

Wir freuen uns im Sommer neue Spieler in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Andreas Engelhart kommt vom USV Kirchschlag zu uns. Er ist ein junger talentierter Tormann. Aufgrund seiner Arbeit in der Gastronomie kann er noch nicht jedes Wochenende zwischen den Pfosten stehen. Wir hoffen aber, dass er zukünftig mehr Zeit für die TSU findet.

Mario Fürst ist ebenfalls dieses Jahr zu uns gestoßen. Der 18jährige Sohn unseres ehemaligen Spielers Alfred Fürst hat sich leider zu Beginn eine schwere Knieverletzung zugezogen. Wir wünschen ihm gute Besserung und sind zuversichtlich, dass er uns nach Gesundung wieder tatkräftig unterstützen wird.

Zusätzlich haben wir mit Radek Hanousek und Tomas Hora weitere Verstärkungen für die Kampfmannschaft bekommen. Radek hat sein Können mit zehn Treffern als Stürmer bereits

eindrucksvoll gezeigt und Tomas hilft uns die Verteidigung zu festigen.

Die rote Laterne konnte im Winter vorerst an Eibenstein weitergegeben werden. Es wird im Frühjahr aber wieder volle Anstrengung kosten um uns zu verbessern und eventuell noch etwas nach oben in der Tabelle zu gelangen. Als Herbsthighlight ist der Auswärtssieg gegen Ottenschlag in sehr guter und motivierender Erinnerung. In diesem Match haben wir zwei Mal einen Rückstand aufgeholt und letztendlich den Sieg gesichert. Mit Gutenbrunn konnten wir in der letzten Partie ein sehr spannendes Spiel für viele Zuseher bieten.

Wir würden uns über weitere tatkräftige Unterstützung als Spieler, Vereinhelfer oder aber auch als Zuseher freuen. Interessierte können sich gerne bei Obmann Fragner Jan unter 0680/3021076 melden.

Jugendfußball

Die NSG Martinsberg U13 belegt derzeit den 6. Tabellenrang. Die Mannschaft könnte aber noch dringend Verstärkung brauchen und hofft, dass sich das eine oder andere sportinteressierte Kind bei Fragner Jan meldet.

Preisschnapsen

Auch dieses Jahr veranstaltete die TSU Martinsberg ein Preisschnapsen im Sportplatzgebäude. Beim sechsten Turnier schlugen sich vor allem die lokalen Spieler hervorragend. Den ersten Platz belegte Schiefer Walter, den zweiten Platz errang Sektionsleiter Matthias Schlößl. Weitere Martinsberger Kartenspieler kamen in die Preisrunde und fanden sich unter den Besten wieder.



Die Bäuerinnen

Die Bäuerinnen

Nachhaltig genießen – Lebensmittel sind kostbar



Unter diesem Motto organisierten wir am 22. Oktober 2017 wieder - unser schon traditionelles gemeinsames Frühstück - in gemütlicher Schloss Atmosphäre in Ottenschlag.

Die Besucher konnten sich von der Vielfalt den regionalen und saisonalen Produkten die geboten wurden überzeugen.



Ein Highlight neben den regionalen und saisonalen Produkten war heuer die „Philatelie“. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post AG – Barbara Hummel und Manfred Reithofer konnten sich unsere Gäste fotografieren und sich ihre eigenen Briefmarke drucken lassen.



Unsere Aktivitäten – Herbst/Winter 2017-2018

Vortrag „Muss Schmerz sein? Nein! Ein oftmals langer Weg....“

Oberarzt Dr. Viktor Mayr – Universitätsklinikum Krems

Vortragsthemen: Was ist Schmerz? Wie entsteht Schmerz? Warum haben wir überhaupt Schmerzen? Was dagegen getan werden kann, Schmerzmedikamente und ihre Nebenwirkungen
Schmerztherapie----

Packen wir „es – den Schmerz“ an!!!!

Wann: 9. Jänner 2018

Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Wo: LFS Ottenschlag

Kursbeitrag von € 4,- wird vor Ort einkassiert.

Tortenverzierkurs

Für alle die Torten mit Fondant überziehen und verzieren lernen möchten.

Wann: 15. Jänner 2018

Uhrzeit: 8:00 – 12:00 Uhr oder 12:30 – 17:30 Uhr

Wo: LFS Ottenschlag



Sockenball

Wann: 2. Februar 2018

Wo: Gasthaus Welt in Voitschlag

Musik: SO ODER SO

Die Bäuerinnen

Mund.Werk –Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass

Mundgerechte Köstlichkeiten für Parties Feste und Highlights für das Buffet

Einfache und unkomplizierte Snacks von süß bis pikant

Beachtenswertes bei der Auswahl der Speisen

Was ist bei der Präsentation der zubereiteten Köstlichkeiten zu berücksichtigen?

Gemeinsame Verkostung: von der Hand in den Mund

Wann: 19. Februar 2018

Uhrzeit: 8:00 – 12:00 Uhr oder 14:00 – 18:00 Uhr

Wo: LFS Ottenschlag



Therme Erding

2-tägige Thermenfahrt nach Bayern –

Wann: 1. und 2. März 2018

Abfahrt: 4:30 Uhr Ottenschlag



Aus ALT mach NEU – Neue Ideen für Dekorationen und Gestaltung mit altem Geschirr und Hausrat

Wohin mit alten Häferl und Töpfen??

Nicht in den Müll sondern in den Garten vor die Haustür als Dekoobjekt im Haus---

Bepflanzung und Gestaltung – Stecktechnik – mit Naturmaterialien.

Für alle Blumen und Gartenfreunde aller Altersgruppen!

Wann: 22. März 2018

Uhrzeit: 13:30 – 16:30 Uhr

Wo: LFS Ottenschlag



Weckerl – knusprig & frisch – selbst gebacken

Kenntnisse erlangen über die Grundteigarten und die Teigführung

Gemeinsames Herstellen und Backen verschiedener

Gebäcke Kipferl - Weckerl - Kornis - Herzerl

Die Vorteile von selbstgemachtem Gebäck bewusst

machen und wertschätzen

Wann: 9. Jänner 2018 oder 10. Jänner 2018

Uhrzeit: 9:00 – 15:00 Uhr

Wo: BBK Zwettl -Kursküche



Kreative Brotideen – raffiniert und selbst gebacken

Gemeinsames Fertigen und Backen von Brot mit besonderer Teigführung, speziellen

Zutaten innovativen Herstellungsarten...

Herstellung glutenfreier Brote

Sichere Herstellung und Pflege des Sauerteiges

Viele Tipps und gemeinsame Verkostung von Heubrot – Kräutertzupfbrot – Brotlasagne

– Ciabatta- Knopfbrot uvm.

Wann: 11. Jänner 2018 oder 12. Jänner 2018 oder 20.Jänner 2018

Uhrzeit: 9:00 – 15:00 Uhr

Kursort: BBK Zwettl- Kursküche

Anmeldungen für Weckerl und Brotkurse bei Fichtinger Renate:

SMS oder Whats App: 0676/385 12 88

Mail: fichtinger.renate@aon.at

Bis spätestens 18. Dezember 2017



Wir freuen uns über jede Anmeldung!

0664 / 16 32 354 Andrea Rameder - Gemeindebäuerin

0680 / 20 27 504 Sonja Neuninger – Gemeindebäuerin Stellvertreterin

Sternwarte

Waldviertler Sternwarte
"ORION"
 Eichenstraße 8
 3664 MARTINSBERG
 0664/31 04849
 sternwarte@martinsberg.net

Martinberg, im November 2017



Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten,
 im September durften wir das

Jubiläum "10 Jahre Orion" feiern.

Ich konnte, wie bei der Eröffnung vor 10 Jahren,
 unseren Bezirkshauptmann
 Dr. Michael Widermann
 dazu begrüßen und ihm Prof. Mucke vorstellen.



Eine Teleskopschau zeigte
 verschiedene Möglichkeiten
 der Himmelsbeobachtung

Nach einigen Ansprachen und
 der Wahl des alten & neuen
 Vorstandes startete die Diashow



Dr. Wiedermann Vize-Bgm. Schrammel Obmann Janu



1999



2007



Sternwarte

Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Prof. Hermann Mücke über die Tauriden.



Anschließend durften wir unsere Gäste zum reichlichen Buffet einladen. Hier wurden viele Gespräche und Diskussionen geführt.



Ein wirklich gelungenes Fest

Leider zu wenig Besucher



Obmann Gerhard Janu



Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt



Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

Die Tagesausflüge des Seniorenbundes Martinsberg führten am 16.6. zum Schloss Greinburg mit Schifffahrt durch den Strudengau, am 31.7. zu den Kittenberger Erlebnisgärten und ins Straußenland Gärtner sowie am 20.9. in die Region "Mühlviertler Alm".

**Überlege nicht lange und
tritt dem Seniorenbund bei!**

Wir freuen uns!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR Cornelia Ledermüller, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll

Petra Irk, Monika Wiesinger
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Josef Rehberger, Vereine

Druck: www.saxoprint.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 65 - Winter 2017/2018

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT